



Jahresbericht 2004

Status	Mitglieder 230
Vorstand	I. Hasler, Zürich, Präsidentin, Verbindung SGI und Kongresskommission J. Bereuther, Frauenfeld, Geschäftsstelle, H. Nell, Luzern, Verbindung SKWI D. Pasini, Basel, Redaktion Bulletin M-T. Meier, Baden, Finanzen I. Mathier-Favré, Sion
Organe	Kongresskommission Kommission der Weiterbildungsleiterinnen/-Leiter in Intensivpflege (SKWI)
Vertreterin im SGI-Vorstand mit vollwertiger Stimme	S. Tacheron, Chur
Vertreterin EfCCNa	M-L Hohl, Arbedo

Vorstand/Personelles

4 Sitzungen / 1 Telefonkonferenz

Die Treffen fanden in Zürich und Bern statt. I. Mathie Favré ist als Mitglied des ZV zurückgetreten der Sitz blieb vakant. Neu an einer Vorstandssitzung als „Schupprerin“ teilgenommen hat Frau Veronique Racine sie überlegt sich die Nachfolge von Frau Mathier Favré zu übernehmen, worüber wir uns sehr freuen würden. Die Telefonkonferenz diente der Vorbereitung zur Delegiertenversammlung des SBK. Die Umstrukturierungen im Gesundheitswesen im Kanton Wallis bedingten zwei personelle Veränderungen so musste Jeannette Meichtry, als Delegierte und Irma Mathié Favré, als Vorstandmitglied ihren Rücktritt bekannt geben. Ihnen an dieser Stelle einen herzlichen Dank für ihren ausgezeichneten Einsatz in der IGIP.

Berufspolitik

- Stellungnahme zu verschiedenen Vernehmlassungen des SBK
 - Beschreibung der dezentralen Mitgliederberatung in Berufs- und Rechtsfragen“
 - Verordnung über Mindestvorschriften von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien an Höheren Fachhochschulen
 - Vernehmlassung zur Änderung des Reglements über den Finanzausgleich.
 - Konkrete Vorschläge über die mögliche Einbindung der Fachangestellten Gesundheit.
- IGIP Mitglieder in Arbeitsgruppen/internationalen Vereinigungen
 - AG Reglementierung von Weiterbildungen als Nachdiplomausbildung SBK
 - KPK (Kommission Patientenklassifizierung) der SGI (Schweizerische Gesellschaft Intensivmedizin)
 - EfCCNa (europäische Vereinigung für Intensivpflege)



- In der Europäischen Vereinigung für Intensivpflege (**EfCCNa**) ist Frau M-L Hohl sehr aktiv. Immer wieder gab es Anfragen zu beantworten und die Vorbereitungsarbeiten für den Kongress in Brüssel vom ??? November 2005 sind praktisch abgeschlossen. Ein zahlreiche Besucherschaft auch aus der Schweiz wäre schön.
- Die **SIG** (Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin) stellte im Rahmen der Delegiertenversammlung die neuste Entwicklung zum „Minimalen Datensatz“ vor. In diesem Datensatz enthalten sind die Patientenklassifikationen die als Grundlage gelten für:
 - die Anerkennung der Intensivstationen
 - die Abrechnung mit den Krankenkassen
 - die Berechnung der Stellenpläne des Pflegepersonals.Nachdem es im Vorfeld heftige Diskussionen gab sind die Arbeiten nun gut vorgeschritten und die ersten Teststationen sind bestimmt. Bestimmt wurde neu das Klassifikationssystem NEMS und ein Unruhescor zu überprüfen um die Grundlagen für eine Patienten-Kategorisierung zu schaffen. Gespannt warten wir auf die Resultate. Aktive Mitarbeit gab es sowohl von Vertretern des SBK Schweiz wie auch von T. Smithus als offizielle Delegierte der IGIP.
- An der Informationsveranstaltung welche der SBK Schweiz am 28. September in Bern durchführte waren viele Gesichter der IGIP zu sehen. In ihren Arbeiten zu den Reglementierungen der Weiterbildungen beteiligten sich aktiv zwei Mitglieder der IGIP. An diesem Tag konnten wir beruhigt feststellen, dass der SBK sich sehr für die Weiterbildungen engagiert. Insgesamt konnte festgestellt werden, dass die IP Weiterbildungen gut vorbereitet sind für die Zukunft und es nun noch Geduld braucht bis die politischen Entscheidungen getroffen sind. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den SBK.

Verschiedenes/Fortbildungen

- Plenarversammlung 2004 fand am 14. Mai im Rahmen des SIG Kongresses in Interlaken statt.
- Zwei Bulletins sind erschienen.
- Die SKWI führte ihren Fortbildungstag am 30. November in Zürich mit Erfolg durch gegen 70 Teilnehmerinnen waren anwesend.
- Der Kongresskommission ist es wiederum gelungen zwei sehr interessante Tage zu gestalten.
- Die Mitgliederzahl konnte auch in diesem Jahr erneut erhöht werden und ist nun bei 230 angelangt.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Hasler

Zürich, 17. Januar 2004

Präsidentin IGIP